

[687.] Zur Beachtung.

Diejenigen verehrten Herren Verlagshändler, welche ihre Verlagswerke in der mit dem Intelligenzblatte der freien Stadt Frankfurt (4000 Auflage) verbundenen politisch-literarischen Zeitschrift: „Frankfurter Nachrichten“ besprochen wünschen, ersuchen wir, die zur Recension bestimmten Exemplare unter der Adresse: Herrn Dr. S. Zirndorfer, Redacteur der Frankfurter Nachrichten, durch Vermittelung der J. P. Stengschen Buchhandlung in Frankfurt a/M. uns gesl. zuzusenden.

Frankfurt a/M., im Januar 1855.

Die Redaction der Frankfurter Nachrichten,
Dr. S. Zirndorfer.

[688.] Inserate in die Kölnische Zeitung

(Verlag von M. DuMont-Schauberg)

werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petit-Zeile oder deren Raum 2 Sgr.

Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction des Feuilletons d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

„Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, dass der Kölnischen Zeitung neuerdings auch in den Oesterreichischen Staaten der Postdebit wieder zugegeben ist.“

M. DuMont-Schauberg'sche
Buchhandlung in Köln.

[689.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareilles-Zeile oder deren Raum 3 Nyl ord., 4 Nyl netto. Leipzig.

J. J. Weber.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der vereinigten Musikalienhändler. — Aus Berlin. — Auszeichnungen bei der allgemeinen Industrie-Ausstellung zu München (1854), von der Beurtheilungs-Commission Collegen zuerkannt. — Anzeigebatt Nr. 601—693. — Leipziger Börse am 15. Januar 1855. — Wahlzettel.

Adler 681.	Gaude 635.
Monchys 601. 603. 605. 669.	Hörstemann 624.
670. 671. 672. 673. 674. 675.	Franck 658.
678. 693.	Franz 623.
Arnold in L. 693.	Geiger in L. 634.
Wangel & S. 631. 641.	Goeische in M. 640.
Bef. in R. 633.	Grau & Co. 690.
Brodhaus 667.	Grieben 609.
Brönner in Fr. 618.	Guittentag 611.
Burdach 651.	Heilbutt 646.
Graz & G. 621. 656.	Herold in H. 619.
Größer 608.	Herr 665.
David's Verl. 625.	Hesse 635.
Didot frères 613.	Homann 676.
Dicke in A. 677.	Jourdan, S. 653.
Du Mont-Schauberg 688.	Julien 682.
Dunder, M. 684.	Keil 692.
Dürr, M. 614.	Klein in Fr. 616.
Engelmann, W. 610.	Köhler in L. 638.
Enslin, Th. Chr. Fr. 629.	Dr. Kornmann 602.
Erie 647.	Körnicker & G. 644.

[690.] Bitte an die Herren Verleger!

Für unsere hiesigen Vocalblätter werden uns häufig Inserate eingesandt, von welchen wir Gebrauch zu machen Bedenken tragen müssen, da wegen der geringen Verbreitung jener Blätter günstige Resultate nur selten erreicht, dem Verleger dagegen häufig unnötige Kosten verursacht werden würden.

Im gegenseitigen Interesse bitten wir daher: bei Ankündigungen im Nürnberger Correspondent und Courier auch unsre Firma nennen zu wollen, was sicherlich in den meisten Fällen zweckentsprechender sein wird, da diese beiden Zeitungen hier und in der ganzen Umgegend die gelessten sind.

Hochachtungsvoll
Hof. G. A. Grau & Co.

[691.] Die Heft-Umschläge von:
Lamartine, Geschichte der Türkei, deutsch von Johannes Nordmann, Auflage 3000,

empfehle ich den P. T. Herren Verlegern zur Insertion. Ich berechne den Raum der durchlaufenden Petitzeile mit nur 1 Nyl auf laufendes Conto.

J. B. Wallischansser's Separat-Conto
in Wien.

[692.] Den
Illustrirten Dorfbarbier,
Ausl. 18000!
empfehle ich zur Aufnahme von Inseraten jeden Genres.

Der Dorfbarbier ist außer in Nord- und Süddeutschland, auch besonders in Österreich, Russland, Holland ic. verbreitet, und sind Anzeigen, vorzüglich populärer Verlagsartikel, von großem Erfolg.

Ernst Reil in Leipzig.

[693.] Vermietung.

In der Bosenstraße ist von Johannis oder Michaelis ab ein aus drei Piècen bestehendes Buchhandlunglocal zu vermieten. Näheres in der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig.

Krabbe 612.	Roethe 649.
Krebs 648.	Schäfer & R. 643. 661.
Kunze 664.	Scheibl 632.
Lassar 615.	Scheube 607.
Lork 628.	Schimpff 683.
Merseburger 663.	Schletter 650. 679.
Münster in Fr. 683.	Schlüter 662.
Meidhard 606.	Schmidt in L. 633.
Nitsch & G. 686.	Schneider & Co. 660.
Nürnberg 639.	Serig 657.
Oldecop 637.	Ulrich 645.
Otte 666. 680.	Weit & Co. 620. 685.
Polatz 617.	Verlag v. Btg. f. v. eleg.
Quellmalz 604.	Welt 622.
Raabé & Co. 652.	Villaret 642.
Rein 654.	Wagner in J. 630.
Renger 602.	Webber, J. J. in L. 689.
Renovari 626.	Wiegandt 668.
Roeber 627.	Dr. Zirndorfer 687.
Rohden 659.	

Leipziger Börse am 15. Januar 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeb. boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1. S.	139 1/2
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1. S.	101
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,& Pr. Crt.	1. S.	99 1/2
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,& Ldr. à 5 ,&	1. S.	107 1/2
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,& Pr. Crt.	1. S.	99 1/2
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	1. S.	565/16
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1. S.	148 3/4
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	{ Tagedel. 2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 14 1/2
Paris pr. 300 Frs.	1. S.	78 3/4
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	1. S.	79 1/2
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustdorf à 5 ,& à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsdorf à 5 ,& idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,& nach ger. Ausmünzungsfusse . . .	d°.	7 3/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	6 1/2 10 1/4
Holland. Duc. à 3 ,&	auf 100	3%
Kaiserl. d°. d°.	d°.	4
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As . . .	d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As . . .	d°.	—
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	1 1/2
Wiener Banknoten	d°.	79 1/2
Gold pr. Mark sein Gölln.	—	—
Silber d°. d°.	—	—
Staatspapiere, Actionen, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 { von 1000 u. 500 ,&	86 1/2	—
	kleinere	—
à 4 % von 1847 von 500 ,&	99 1/2	—
à 4 % von 1852 { von 500 ,&	100%	—
	von 100 ,&	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ,&	101 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % { von 1000 und 500 ,&	86 1/2	—
	kleinere	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,&	79	—
d°. d°. Sachs. - Schles. EBC.	—	100%
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % { von 1000 und 500 ,&	95	—
	kleinere	—
d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 ,&	90	—
	à 3 1/2 % v. 100 u. 25 ,&	—
d°. à 32 1/2 % v. 500 ,&	94 1/2	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	94 1/2
d°. d°. d°. à 4 %	—	100
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	—	108
Thüringische Eisenb. Priorit.- Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % { von 1000 und 500 ,&	89	—
	kleinere	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	68	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,& pr. 100	—	179 1/2
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,& pr. 100	—	191 1/4
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,& pr. 100	38	—
Alberts- d°. à 100 ,& pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,& pr. 100	—	132 1/2
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,& pr. 100	292	—
Thüringische d°. à 100 ,& pr. 100	—	99 1/2

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 12 (December 1854) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.